

forum scientiarum

25. Juli 2012
Sommersemester 2012

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, zum Abschluss dieses Sommersemesters wollen wir Ihnen gerne wieder etwas ausführlicher von den Aktivitäten des FORUM SCIENTIARUM berichten. Ich tue dies erstmals gemeinsam mit meiner Kollegin Ruth Conrad, die seit März dieses Jahres am FORUM SCIENTIARUM tätig ist.

Lesen Sie über die diesjährige Unselde Lecture mit Frans de Waal, der eindrucksvoll gezeigt hat, dass sich im Sozialverhalten von Tieren Vorformen menschlicher Moral finden lassen; und über die dritten Tübinger Platon-Tage, die in diesem Jahr unter dem Titel Platon und die Bilder standen.

Was uns in diesem Sommersemester sonst noch beschäftigt hat und welche Veranstaltungen wir für das kommende Wintersemester planen, das erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Wir danken den Trägern des FORUM SCIENTIARUM und allen, die sich in diesem Semester wieder am und für das FORUM SCIENTIARUM engagiert haben! Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Niels Weidtmann und Ihre Ruth Conrad



Tübinger Platon-Tage 2012

Die alle zwei Jahre stattfindenden Tübinger Platon-Tage standen in diesem Jahr unter dem Titel Platon und die Bilder. Das Ziel dieser 2008 ins Leben gerufenen Tagungsreihe ist es, die Tübinger Tradition der Platonforschung verstärkt ins Bewusstsein der Fachwissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit zu rufen. Neben renommierten Wissenschaftlern aus Deutschland und dem europäischen Ausland gab es auch in diesem Jahr wieder einen studentischen Vortrag. Der Bildbegriff Platons wurde in den verschiedenen Vorträgen aus philologisch-litera-

turwissenschaftlicher, philosophischer und kunsthistorischer Perspektive betrachtet. Organisiert werden die Tübinger Platon-Tage gemeinsam von Frau Professor Dr. Irmgard Männlein-Robert, Philologisches Seminar, Dietmar Koch, Philosophisches Seminar, und Dr. Niels Weidtmann, Forum Scientiarum. Die Publikation der Tagungsbeiträge dieses Jahres ist geplant für 2014 in den von den Organisatoren herausgegebenen Antike-Studien, in denen bereits die Tagungsbände von 2008 (2010) und 2010 (2012) erschienen sind. (We)



Studium Generale

In diesem Sommersemester hat Niels Weidtmann eine Vorlesungsreihe zur Philosophie der Interkulturalität im Rahmen des Studium Generale angeboten. Dabei wurde deutlich, dass eine philosophische Annäherung an das Phänomen der Interkulturalität nicht möglich ist, ohne dabei Begriffe wie Kultur, Identität,

Fremdheit und viele andere kritisch zu reflektieren. Letztlich steht auch das traditionelle Verständnis von Philosophie auf dem Spiel und ist zu einer interkulturellen Erneuerung aufgefordert. Neben dem Initiator selbst haben sowohl Gäste aus der europäischen wie Gäste aus nichteuropäischen Traditionen vorgetragen. (We)

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Unselde Lecture 2012

Als Dozenten der diesjährigen Unselde Lecture zum Thema „Evolution von Moral“ waren der Primatenforscher Prof. Frans de Waal (Emory University, Atlanta) und der Philosoph Prof. Gerhard Ernst (Universität Erlangen) geladen. In seiner Lecture argumentierte Prof. de Waal dafür, dass wir anspruchsvolle Kooperationsformen, altruistisches Verhalten sowie die Fähigkeit, mit Empathie auf die Bedürfnisse anderer einzugehen, bereits bei

Primaten beobachten können, und verband damit die These, dass diese Fähigkeiten als notwendige Bedingungen zur Ausbildung der Moralfähigkeit des Menschen anzusehen sind.

Die Lecture und das Interdisziplinäre Kolloquium wurden wie jedes Jahr von einem einwöchigen Meisterkurs begleitet, in dessen Rahmen sich zwanzig internationale Nachwuchswissenschaftler mit de Waal und Ernst über deren Forschungen diskutie-

ren konnten und die Möglichkeit hatten, ihre eigenen Arbeiten vorzustellen. (He)



Frühjahrsakademie: Aggressionen – ein menschliches Grundphänomen?

Aggression sind ein allgegenwärtiges Phänomen, auch wenn sie sich verschieden formatieren und darstellen. In evolutionärer Sicht sind sie ein altes Phänomen, und es stellt sich die Frage, ob sie vielleicht gar von Vorteil sind. Um diese Fragen ging es im April bei der diesjährigen Frühjahrsakademie. Die Referenten waren Prof. Dr. Klaus Wahl aus München, Gründer der Institution PAPIS (Psychosoziale Analysen und Prävention-

Informations-System) und Franz Wuketits, Professor der Wissenschaftstheorie mit besonderem Schwerpunkt der Biowissenschaften aus Wien. Im Rahmen der Akademie ging es vor allem darum, die evolutionäre Notwendigkeit von Aggressionen mit der Frage ihrer sozio-kulturellen Umcodierung und einer möglichen Bändigung derselben zu vermitteln. (Co)

Studienkolleg

Der sechste Jahrgang des Studienkollegs stand erstmals unter dem Thema: „Sprache und Kognition. Sprache als Schnittstelle zwischen natürlicher und kultureller Evolution“. In Blockseminaren und einer wöchentlichen Vortragsreihe lernten die 25 Studierenden aus den verschiedensten Disziplinen evolutionsbiologische, sprachwissen-

schaftliche, historische und philosophische Analysen kennen. Im Mittelpunkt des Kollegjahres stand die Arbeit in kleinen, interdisziplinär besetzten Projektgruppen. Zum Abschluss des Kollegjahres präsentierten die Kollegiaten die Ergebnisse dieser Projektarbeiten im Rahmen einer öffentlichen Tagung. (Ru)

Ausblick

30. Juli - 3. August 2012:
International Interdisciplinary Summer School:
„Einstein's Philosophy of Science“

24. - 27. September 2012:
Tübingen International Summer School (TISS):
„How do we make decisions? Perspectives from philosophy and science“, in Zusammenarbeit mit dem CIN

22. November 2012:
CIN-Dialogues at the Interface of the Neurosciences and the Arts and Humanities:
„Neuronale Grundlagen religiöser Erfahrungen“, mit Wolf Singer und Friedrich Wilhelm Graf

Oktober 2012 – Juli 2013:
Interdisziplinäres Studienkolleg:
2012/13
„Sprache und Kognition“



Impressum

FORUM SCIENTIARUM, Doblerstraße 33, 72074 Tübingen
Tel. +49-(0)7071-40716-0, Fax +49-(0)7071-40716-20
E-Mail: info@fsci.uni-tuebingen.de
Web: www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de
V.i.S.d.P.: Dr. Niels Weidmann
Redaktion & Gestaltung: Stephan Zipperlen